

Protokoll der 6. Delegiertenversammlung des Schützenbezirks Surselva vom 8.3.2013 Um 20.15 Uhr im Hotel Eden in Ilanz.

Traktandenliste:	1 Begrüssung und Apell
	2 Wahl der Stimmenzähler
	3 Abnahme des Protokolls der DV vom 11.3.2011
	4 Entgegennehmen der Jahresberichte
	5 Jungschützenwesen
	6 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
	7 Festsetzung des Jahresbeitrages und der Unkostenbeiträge
	8 Genehmigung des Budgets
	9 Wahlen
	10 Schiesstätigkeiten im kommenden Jahr
	11 Behandlung von Anträgen des Vorstandes und der Sektionen
	12 Statuten und Schiessreglement genehmigen
	13 Beschlussfassung
	a) Schussgelder für alle Schiessplätze
	b) Doppelgelder für alle Stiche
	c) Absendeabend
	14 Ehrungen
	15 DV 2013
	16 Varia

1. Begrüssung und Apell

Der Präsident Ignaz Caduff begrüsst die Anwesenden und eröffnet die DV. Die speziell eingeladenen Gäste begrüsst Ignaz namentlich. Mit einer Schweigeminute gedenkt die DV den Verstorbenen. Entschuldigt haben sich: Lumbrein, Luven, Uors-Glogn. Die Anwesenheit der Vereine wird mittels Appell festgestellt. Es sind 67 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 34.

2. Stimmenzähler

Flurin Tester und Mario Maissen werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 9.3.2012

Bemerkungen: Leo Casutt: Das Datum des Protokolls stimmt nicht. Das Protokoll wird mit Korrektur des Datums genehmigt.

4. Entgegennehmen der Jahresberichte

Ignaz lässt seine erst kurze Amtsdauer Revue passieren. Der Einstieg in sein neues Amt wurde mit der Organisation des Absendeabends eröffnet. Inzwischen sind bereits einige Sitzungen zu den kommenden Schiessanlässen vergangen. Ignaz gibt auch einige Passagen aus den kantonalen Sitzungen bekannt. Seine persönlichen Ziele wie die Aktivierung der Schützen, die Zentralisierung der Schiessanlässe und ein vermehrtes Einbinden der Presse runden den Jahresbericht ab.

5. Jungschützenwesen

Reto Collenberg ehrt die Jungschützen mit der Vergabe der Zinnteller: Empfangen werden diese von Remo Capeder 377 Punkte, Martin Alig 376 Punkte, David Solèr 376 Punkte und Mattiu Cabalzar 374 Punkte.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Toni Tönz präsentiert das Jahresergebnis welches zu den besten seiner Amtszeit gehört. Die Zahlungsmoral im Bezirk ist sehr gut, Toni bittet die Delegierten, dies den Kassieren dankend auszurichten. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von 4100 Fr. Leonard Casutt gibt im Namen der Revisoren den Bericht ab. Die Rechnung wurde sauber führt, daher gestaltet sich die Revision sehr einfach und ist beinahe ein Vergnügen. Die Revisoren bedanken sich bei Toni für die präsentierte Rechnung und schlagen vor die Rechnung zu genehmigen. Die DV stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages und der Unkostenbeiträge

Der Vorstand schlägt aufgrund der Rechnung vor, die Beiträge zu belassen.

8. Genehmigung des Budgets

Corina präsentiert das Budget welches sie mit Toni erstellt hat. Im Bereich Absenden, Jungschützen und Surselvastich wurden kleine Anpassungen gemacht. Neu im Budget ist auch das Sekretariat enthalten welches neu eingesetzt wird. Das Budget wird genehmigt.

9. Wahlen

Mit der neuen Bezirksstruktur werden folgende Personen in den Bezirk gewählt:

- Präsident: Ignaz Caduff
- Sekretariat: Corina Cavegn
- Chef G300m: Cathomen Rumetg
- Chef Kurzdistanz: Peter Dubler
- Hubert Tomaschett
- Reto Collenberg
- Marlis Oertli
- Hans Stucki
- Ciril Cathomas
- Hermann Jemmi
- Leonard Casutt
- Giusep Blumenthal
- Rechnungsrevisoren: Leonard Casutt, Norbert Vincenz, Robert Caminada

10. Schiesstätigkeiten im kommenden Jahr

Corina stellt die Schiessanlässe vor, welche sie mit den Vereinen abgeklärt hat. Die bestätigten Daten werden auf der Homepage publiziert. Die Schiesstage werden wie vorgestellt genehmigt.

11. Behandlung von Anträgen des Vorstandes und der Sektionen

Antrag des Vorstandes: Surselvastich soll wie an der Präsidentensitzung vorgeschlagen so geändert werden, dass alle Teilnehmer am Final zugelassen werden. Ausserdem soll die Startrunde neu 10 Schuss umfassen. Die Neuerungen werden von der DV gutgeheissen.

Andres Rapold gibt stellvertretend für Andreas Baselia den Bericht als Schiessoffizier ab. Er weist darauf hin, dass bei den Pflichtschützen das Oblistandblatt auf der Rückseite unbedingt auszufüllen ist. Eine grosse Bitte: VVA-Daten, vor allem die Bank- und Postverbindungen pflegen. Die Schiessoffiziere werden dieses Jahr Fotos von den Schiessständen, Kugelfängen etc. machen. Kontrollschwerpunkt dieses Jahr sind die Kugelfänge. Er macht auf die Tatsache aufmerksam, dass bis 2020 die Kugelfangkästen obligatorisch sind. Die kürzlich präsentierten Verschlussicherungen sind verboten.

12. Statuten und Schiessreglement genehmigen

Die Statuten werden mit der Anpassung des Datums genehmigt.

Das Reglement des Bezirksmatches wird noch so abgeändert, dass keine Heimrunde mehr enthalten ist.

Die Dauer der 1. Runde am Surselvastichfinal beträgt 15 Minuten.

Im Reglement Gewehr 50m wird das Genehmigungsdatum noch angepasst.

Sämtliche vorgeschlagenen Dokumente werden von der DV mit 1 Gegenstimme verabschiedet.

13. Beschlussfassung

a. Schussgelder für alle Schießplätze

Es werden keine Änderungen vorgeschlagen.

b. Doppelgelder für alle Stiche

Es werden keine Änderungen vorgeschlagen

c. Absendeabend

Der Absendeabend soll weitergeführt werden. Für die Organisation wird ein durchführender Verein gesucht.

14. Ehrungen

Toni Tönz, langjähriger Kassier im Bezirk erhält für seine grossartige Arbeit ein Präsent. Ebenso tritt Tresa Schuoler aus der Vorstand aus. Auch ihr wird mit einem Präsent für die Arbeit zu Gunsten des Feldschiessens gedankt.

Hubert Tomaschett ist seit 20 Jahren als Aktuar, Präsident und Bezirkspräsident tätig gewesen. Neu ist er nun auch in höherer Funktion beim BSV anzutreffen. Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes schlägt der Vorstand vor, Hubert als Ehrenpräsident des Bezirks Surselva zu ernennen. Die DV bestätigt dies mit einem kräftigen Applaus.

15. Delegiertenversammlung

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 7.3.2014 statt.

16. Varia

Hubert bedankt sich für die Ehrung. Er überbringt die Grüsse vom BSV und orientiert über die Geschehnisse im Kantonalverband. Neu im Sekretariat ist Carla Riedi Walser. Vereinsfusionen sollen wenn möglich im November stattfinden, da der BSV so die entsprechenden Massnahmen einleiten kann und so im Nachfolgejahr keine Beiträge mehr bezahlt werden müssen.

Tresa bedankt sich für das Geschenk und verteilt zum Abschluss das Webematerial fürs Feldschiessen und den Surselvastich.

Ignaz schliesst die DV um 22.00 Uhr.

Der Aktuar
Peter Dubler